

Wo stehen wir...

Die Mitarbeitenden des Kantons Zug pendeln schon heute zu rund 2/3 mit dem öffentlichen Verkehr, zu Fuss oder per Velo zur Arbeit. Zudem besitzen 80% ein Abo des öffentlichen Verkehrs. Diese erfreulichen Ergebnisse ergab eine Umfrage bei allen kantonalen Angestellten vor einigen Jahren. Mobilität spielt aber nicht nur beim Pendeln eine Rolle. Deshalb will der Kanton mit dem Mobilitätsmanagement weitergehende Massnahmen fördern, die zu einer effizienten, umwelt- und sozialverträglichen Mobilität beitragen. Mobilität soll ermöglicht, die Belastungen durch den Verkehr gleichzeitig verringert werden. Nachfolgend finden Sie einige Hinweise, Tipps oder Ideen, wie Sie als kantonale Angestellte oder kantonaler Angestellter den Kanton in seinem Bestreben unterstützen können.



61% der kantonalen Angestellten kommen per ÖV, Velo oder zu Fuss zur Arbeit



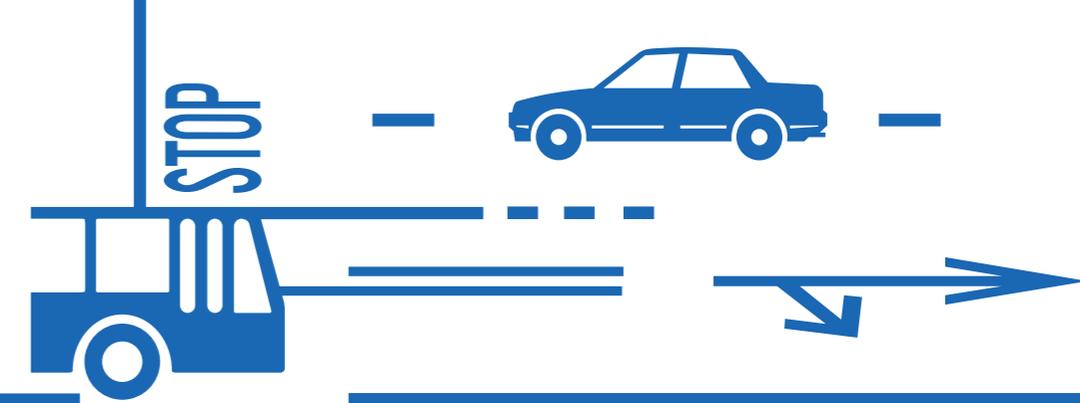
39% der kantonalen Angestellten kommen noch mit dem Personenwagen zur Arbeit

Was wollen wir...

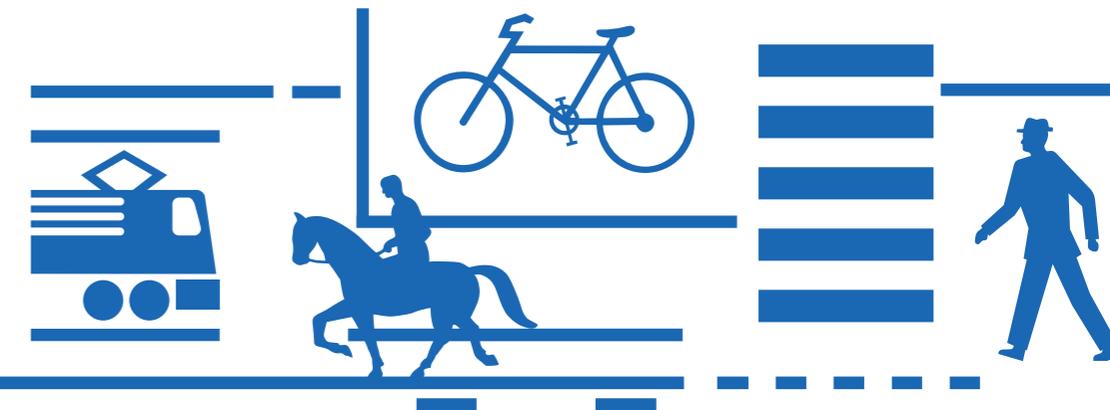
Fördern einer effizienten, ökologischen und sozialverträglichen Mobilität

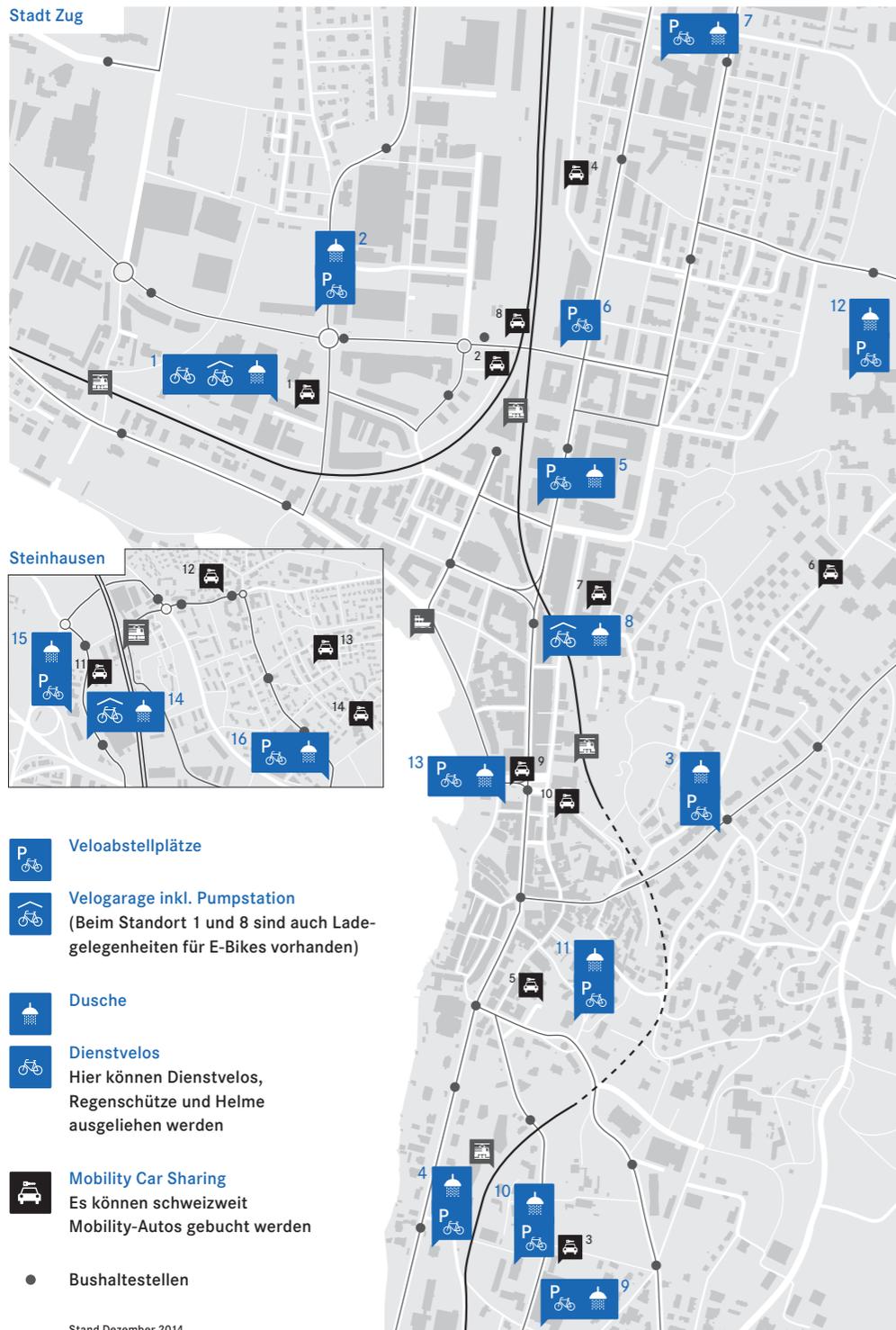
Mitarbeitende dazu bewegen, Wege vermehrt zu Fuss, per Velo oder mit dem ÖV zurückzulegen

Mobilität ermöglichen, gleichzeitig Belastungen durch Verkehr verringern



Mobilitätsmanagement in der kantonalen Verwaltung





Wie wär's mit einer Abwechslung, zum Beispiel...

→ mit dem Velo oder zu Fuss zur Arbeit?

Veloparkplätze und Duschen sind an diversen Verwaltungsstandorten vorhanden. Beim Standort «An der Aa» (Aabachstrasse 1, 3 und 5 und An der Aa 2, 4 und 6) gibt's auch Velogaragen (inkl. Pumpstation und Ladegelegenheit für E-Bikes) sowie Garderoben mit Duschen.

WEITERE INFOS: HBA

→ mit dem ÖV zur Arbeit?

Parkieren kostet, und die meisten Verwaltungsstandorte sind mit Bahn, Stadtbahn oder Bus sehr gut erschlossen. WEITERE INFOS: SBB, ZVB

→ mit Fahrgemeinschaften bilden?

Vielleicht pendeln andere kantonale Angestellte dieselbe Strecke wie Sie?

→ mit dem Velo an Sitzungen?

Bei verschiedenen Amtsstellen sowie am Standort «An der Aa» sind Dienstvelos vorhanden; zum Teil können auch Veloregenschütze und Helme ausgeliehen werden. WEITERE INFOS: VORGESETZTE, HBA

→ mit Mobility-Autos statt dem Privatwagen für Dienstfahrten?

Der Kanton ist Kunde von Mobility. Am Standort «An der Aa» sind Fahrzeuge für Dienstfahrten während den Geschäftszeiten fix reserviert. Mobility-Autos können auch schweizweit gebucht werden.

WEITERE INFOS: HBA, MOBILITY.CH

Standorte Stadt Zug

- 1 An der Aa (Aabachstrasse 1-5, An der Aa 2-6)
- 2 Aabachstrasse 7 (KBZ)
- 3 Aegeristrasse 56
- 4 Artherstrasse 25
- 5 Baarerstrasse 19-21
- 6 Baarerstrasse 53
- 7 Baarerstrasse 100 (GIBZ)
- 8 Bahnhofstrasse 26

Standorte Steinhausen

- 9 Hofstrasse 15
- 10 Hofstrasse 18-22
- 11 Kirchenstrasse 6
- 12 Lüssiweg 22-24
- 13 Postplatz (Regierungsgebäude / Seestrasse 2)
- 14 Hinterbergstrasse 41
- 15 Hinterbergstrasse 43
- 16 Zugerstrasse 50

Mobility Standorte Zug

- 1 Aabachstrasse
- 2 Dammstrasse 12
- 3 Denkmalpflege (Hofstrasse 15)
- 4 Ökihof (Innere Güterstrasse 2)
- 5 Parkhaus Casino (Kirchenstrasse 6)
- 6 Loreto (Löberenstrasse)
- 7 Poststrasse 20

Mobility Standorte Steinhausen

- 8 Bahnhof
- 9 Postplatz (Seestrasse 5)
- 10 Zeughausgasse 9
- 11 Migros Zugerland (Hinterbergstrasse 40)
- 12 Bahnhofstrasse 6
- 13 Hochwachtstrasse 61
- 14 Schulhausstrasse 81

→ mit einem Abo für den ÖV?

Der Kanton gibt vergünstigt REKA-Checks ab, die für den Bezug von ÖV-Fahrausweisen verwendet werden können. WEITERE INFOS: PA

→ mit früh aufstehen oder ausschlafen?

Nutzen Sie in Absprache mit Ihrer bzw. Ihrem Vorgesetzten die flexiblen Arbeitszeiten und beginnen Sie den Arbeitstag zwischendurch doch auch schon mal um 6 Uhr. Im Sommer ist's um diese Zeit noch schön kühl, dafür können Sie sich schon um 16 Uhr in der Badi vergnügen. Oder schlafen Sie auch unter der Woche einmal aus und starten den Tag erst um 9 Uhr.

Auch das können Sie tun:

→ Stimmen Sie Sitzungstermine mit externen Personen so ab, dass diese gut mit dem ÖV anreisen können.

Ankunft der Züge zur halben oder ganzen Stunde, Sitzungsbeginn z. B. 14.10 Uhr statt 14.00 Uhr.

→ Legen Sie Sitzungen mit externen Personen so, dass diese nicht in den übervollen Pendlerzügen anreisen müssen.

Also z. B. Sitzungsbeginn um 10.10 Uhr anstatt um 8.10 Uhr.

→ Besuchen Sie einen privaten Eco-Drive-Fahrkurs.

Damit lässt sich bis 15% Treibstoff einsparen. WEITERE INFOS: WWW.ECODRIVE.CH

→ Achten Sie beim Neukauf eines Autos auf die Effizienz.

Damit leisten Sie einen zusätzlichen persönlichen Beitrag.

WEITERE INFOS: WWW.TCS.CH, STICHWORT ENERGIEETIKETTE

→ Sprechen Sie in der Pause mit Ihren Kolleginnen und Kollegen über Ihre Erfahrungen.